

Medienmitteilung der CVP Rüti

8630 Rüti, 28. November 2016

CVP unterstützt alle Geschäfte der Gemeindeversammlung

Am 24. November 2016 fassten die Mitglieder der CVP Rüti die Parolen für die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016. Die CVP unterstützt alle Vorlagen. Einzig das Gasnetz-Leerrohr, die Autodrehleiter und der Gemeindebeitrag an die regionale Standortförderung gaben zu Diskussionen Anlass. Die beiden Voranschläge samt Steuerfuss der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde wurden einstimmig zur Annahme empfohlen.

CVP-Gemeinderätin Christa Thoma erläuterte die fünf Sachgeschäfte und das Budget der Politischen Gemeinde, Schulpflege-Mitglied Karin Geser stellte den Voranschlag der Schule Rüti vor.

Ja zum Leitungsersatz Haltberg

Einstimmig sprachen sich die Anwesenden für den Leitungsersatz der Strom- und Wasserleitungen aus. Kritisiert wurde jedoch das Gesamtpaket, das ein Leerrohr für das Gasnetz vorsieht, welches allenfalls frühestens in 20 Jahren zum Einsatz kommt. Der von der Energie- und Werkkommission übernommene Antrag sieht jedoch kein Splitting mit Teilkrediten vor.

Ja zur Weiterführung der Rütner Energiepolitik

Für die CVP ist es absolut notwendig, dass die Gemeinde Rüti den seit vielen Jahren erfolgreich eingeschlagenen Weg in der Klima- und Energiepolitik weiter geht. Gemeinderätin Christa Thoma betonte, dass diese nicht nur ökologischen, sondern auch ökonomischen Sinn macht. Die Parteiversammlung der CVP Rüti empfiehlt das Geschäft «Weiterführung der Energiepolitik 2017 und 2018» einstimmig zur Annahme.

Ja zum Ersatz der Autodrehleiter für die Freiwillige Feuerwehr

Die Empfehlung der RPK, den Bruttokredit für die Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter abzulehnen, ist für die CVP nicht nachvollziehbar. Es bedeutet nicht Luxus, sondern Sicherheit, wenn in Rüti zeitgemässe Ausrüstungen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stehen und damit den Empfehlungen der GVZ nachgekommen werden kann. Die CVP findet die Anschaffung nicht nur sachlich notwendig, sondern auch finanziell vertretbar. Letzteres umso mehr, als dass die GVZ die Hälfte der Anschaffungskosten übernehmen wird.

Beitragsprechung für die regionale Standortförderung und Zürioberland Kultur

Über den konkreten Nutzen und die Messbarkeit der Standortförderung wurde angeregt diskutiert. Eine Mehrheit der CVP findet, dass Rüti nicht Trittbrettfahrer, sondern aktiv und mitbestimmend in der Standortförderung und bei der Zürioberland Kultur sein soll und empfiehlt den Pro-Kopf-Beitrag für die Jahre 2017 bis 2021 zur Annahme.

Gewährung Darlehen an den Tennisclub

Einstimmig steht die CVP hinter dem Vorhaben, dem Tennisclub die dringend notwendige Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Neubau eines zusätzlichen Tennisplatzes mit einem Darlehen zu ermöglichen. Nur wenn alle Altersgruppen geeignete Spiel- und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung haben, kann ein Weiterbestehen des Tennisclubs – mitsamt seiner grossen Kinder- und Jugendabteilung – ermöglicht werden.

Budget 2017 der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde

Die CVP freut sich über den kleinen Einnahmenüberschuss im Budget der Politischen Gemeinde, auch wenn dieses Resultat stark durch einen Buchgewinn und den höheren Finanzausgleich beeinflusst wird. Die weitere Finanzplanung zeigt, dass weiterhin grosse Anstrengungen nötig sein werden, um nicht-beeinflussbare Kostensteigerungen aufzufangen. Die Abgabe eines Steuerprozentes an die Schule wird befürwortet, umso mehr als im Budget der Schule nach wie vor ein grosses Loch klafft. Sparanstrengungen werden auch dort weiter notwendig sein, auch wenn CVP-Schulpflegerin Karin Geser dafür kein grösseres Potenzial mehr sieht. Die CVP stimmt dem Budget 2017 und der Aufteilung des Steuerfusses zu.

Die Co-Präsidentin Isabella Gmür drückt zum Schluss der Versammlung ihre Freude darüber aus, dass eine rege, faire und sachliche Diskussion in der CVP Rüti möglich ist und wünscht sich dasselbe mit den übrigen Parteien und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016.

CVP Rüti

Isa Gmür, Co-Präsidentin 079 585 05 35

Yvonne Bürgin, Co-Präsidentin 079 278 11 43